



Vermögensbarometer 2016

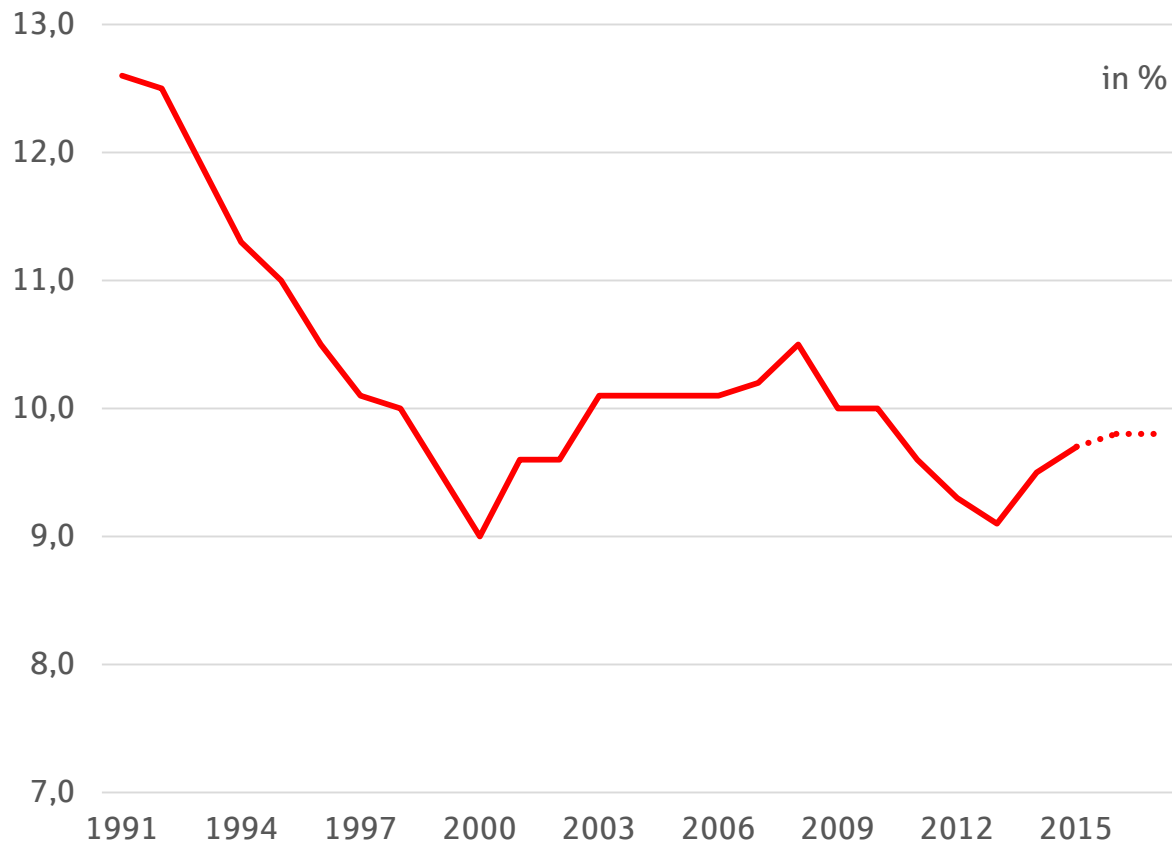
Pressekonferenz am 25.10.2016
zum Weltspartag

 Finanzgruppe
Deutscher Sparkassen- und Giroverband



Sparquote in Deutschland

Langfristige Entwicklung der Sparquote der privaten Haushalte in Deutschland



Quelle: Statistisches Bundesamt; Prognose für die Jahre 2016 und 2017 der Chefvolkswirte der Sparkassen-Finanzgruppe



Wichtigste Erkenntnisse

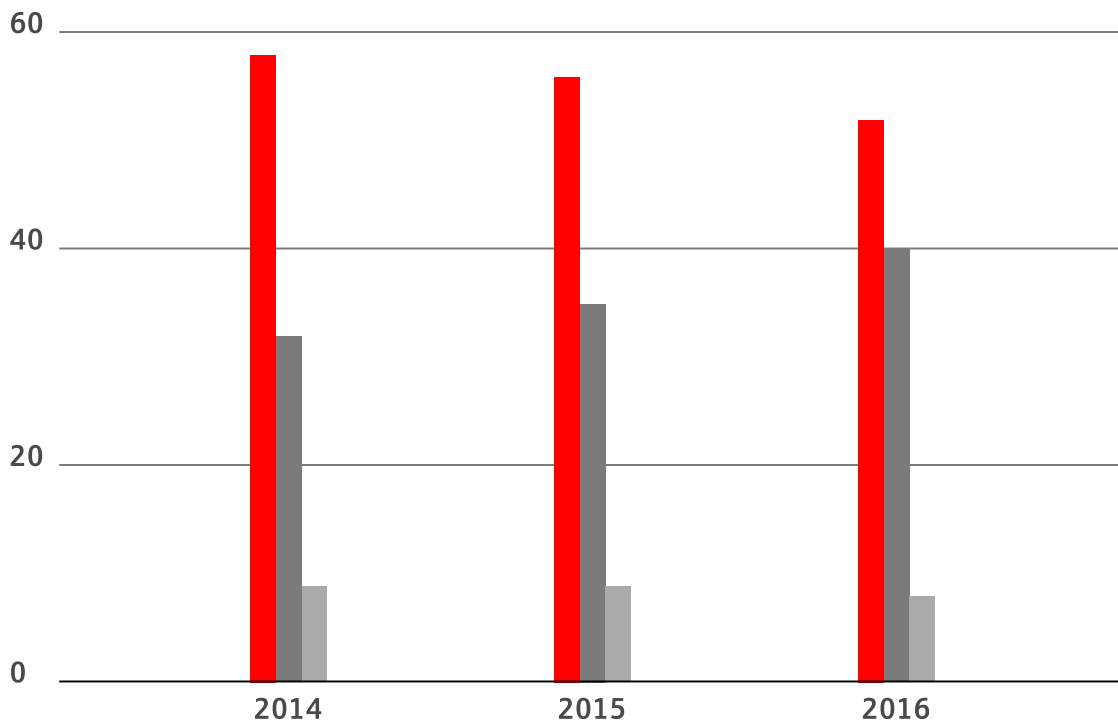
Vermögensbarometer 2016

1. 58 Prozent der Deutschen zeigen sich besorgt über die Auswirkungen der Zinspolitik.
2. Sicherheit ist den Deutschen beim Vermögensaufbau wichtiger als eine hohe Rendite
3. Die niedrigen Zinsen kurbeln den Konsum nicht an.

Finanzielle Zufriedenheit

Frage: Wie beurteilen Sie
Ihre eigene gegen-
wärtige finanzielle
Situation?

Angaben in % der Befragten



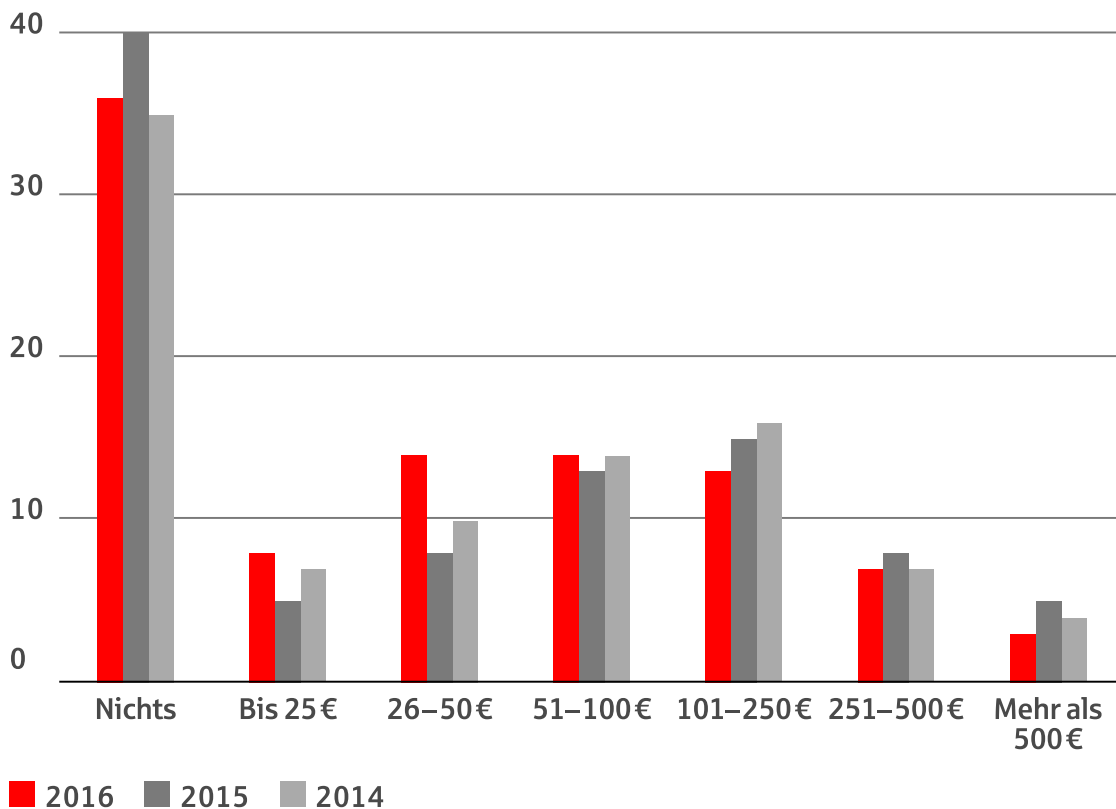
■ Sehr gut/gut ■ Es geht ■ Eher schlecht/schlecht

Basis: 1.810 Befragte bundesweit | Quelle: icon Wirtschafts- und Finanzmarktforschung
im Auftrag des Deutschen Sparkassen- und Giroverbandes | 2016

Monatliches Sparen für die Altersvorsorge

Frage: Wie viel Euro
sparen Sie monatlich
für Ihre eigene Alters-
vorsorge an?

Angaben in % der Befragten



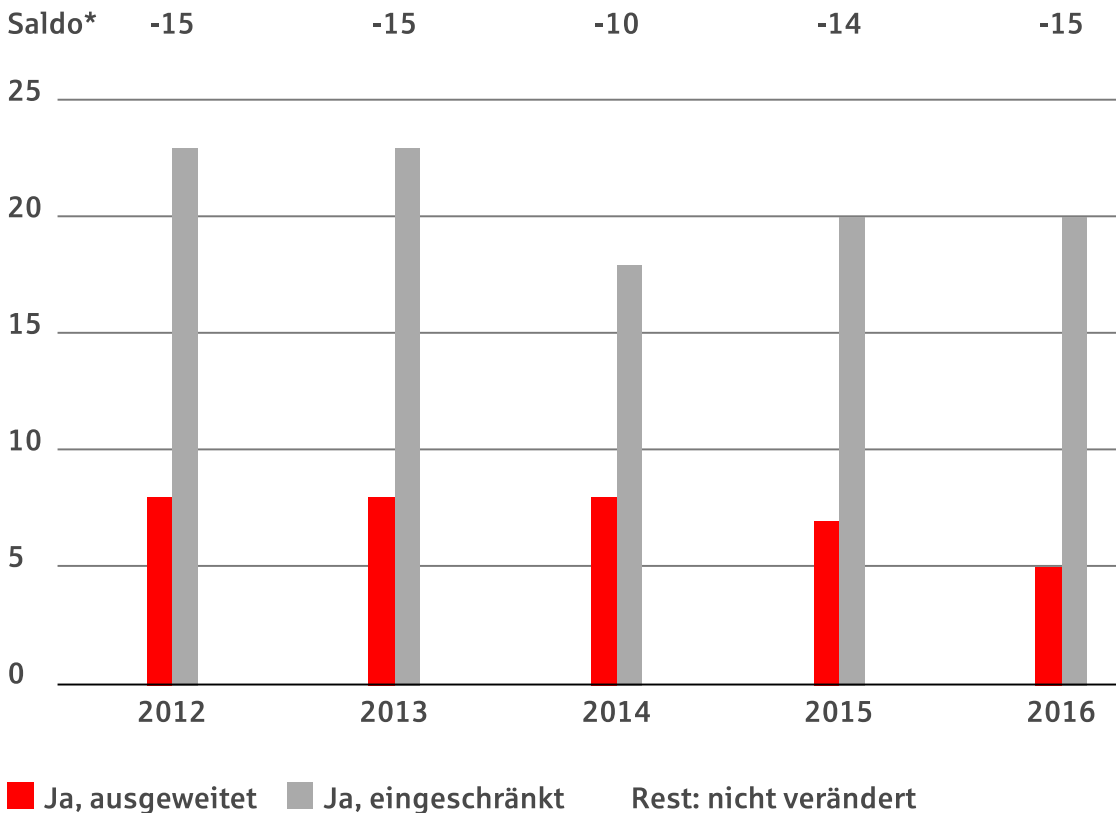
Basis: 1.810 Befragte bundesweit | Quelle: icon Wirtschafts- und Finanzmarktforschung
im Auftrag des Deutschen Sparkassen- und Giroverbandes | 2016

Konsumverhalten im zeitlichen Verlauf

Frage: Haben Sie Ihr
Konsumverhalten
im Laufe der letzten
12 Monate verändert?

Angaben in % der Befragten

*Saldo aus Anteil Nennungen „Ja, ausgeweitet“
und „Ja, eingeschränkt“

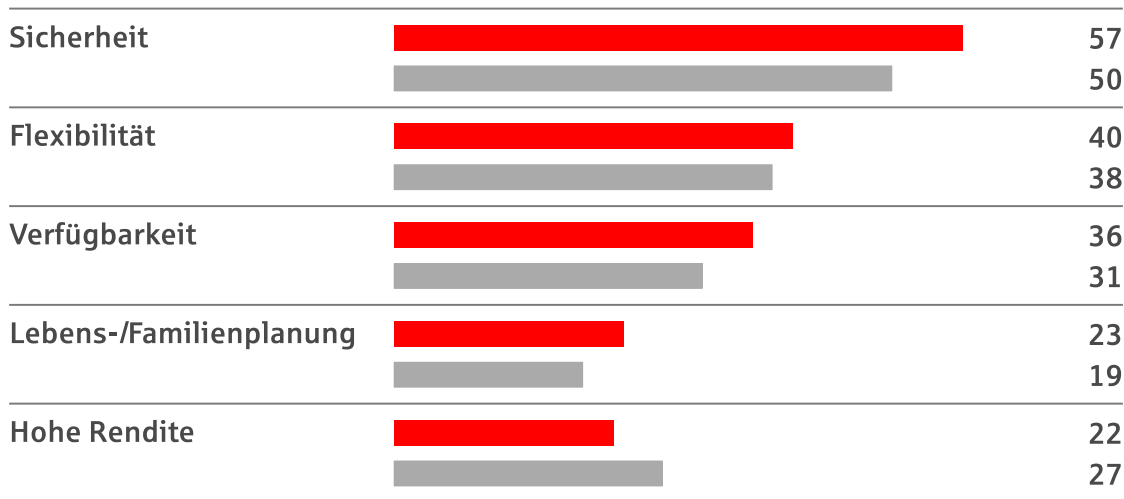


Basis: 1.810 Befragte bundesweit | Quelle: icon Wirtschafts- und Finanzmarktforschung
im Auftrag des Deutschen Sparkassen- und Giroverbandes | 2016

Wichtigste Faktoren beim Vermögens- aufbau

Frage: Welche Faktoren
sind für Sie persönlich
die drei wichtigsten beim
Vermögensaufbau?

Angaben in % der Befragten
| Mehrfachnennungen möglich



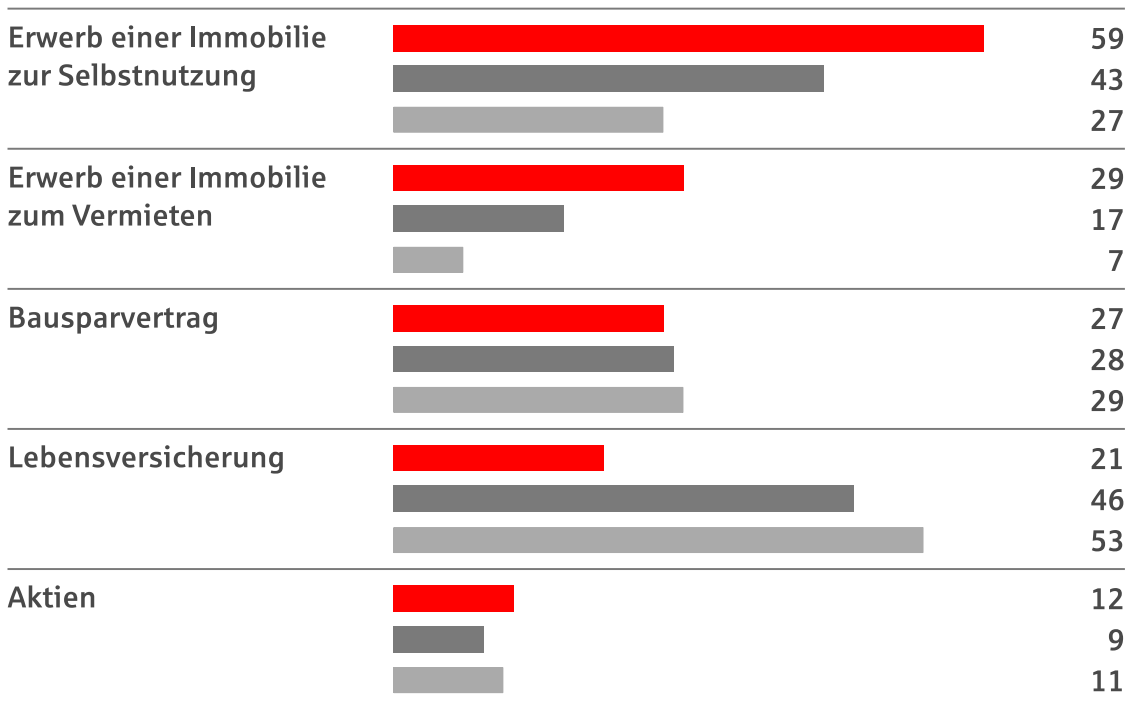
■ 2016 ■ 2015

Basis: 1.810 Befragte bundesweit | Quelle: icon Wirtschafts- und Finanzmarktforschung
im Auftrag des Deutschen Sparkassen- und Giroverbandes | 2016

Am besten geeignete Produkte für den Vermögensaufbau

Frage: Welche Produkte eignen sich für die Vermögensplanung/ den Vermögensaufbau am besten?

Angaben in % der Befragten
| Mehrfachnennungen möglich



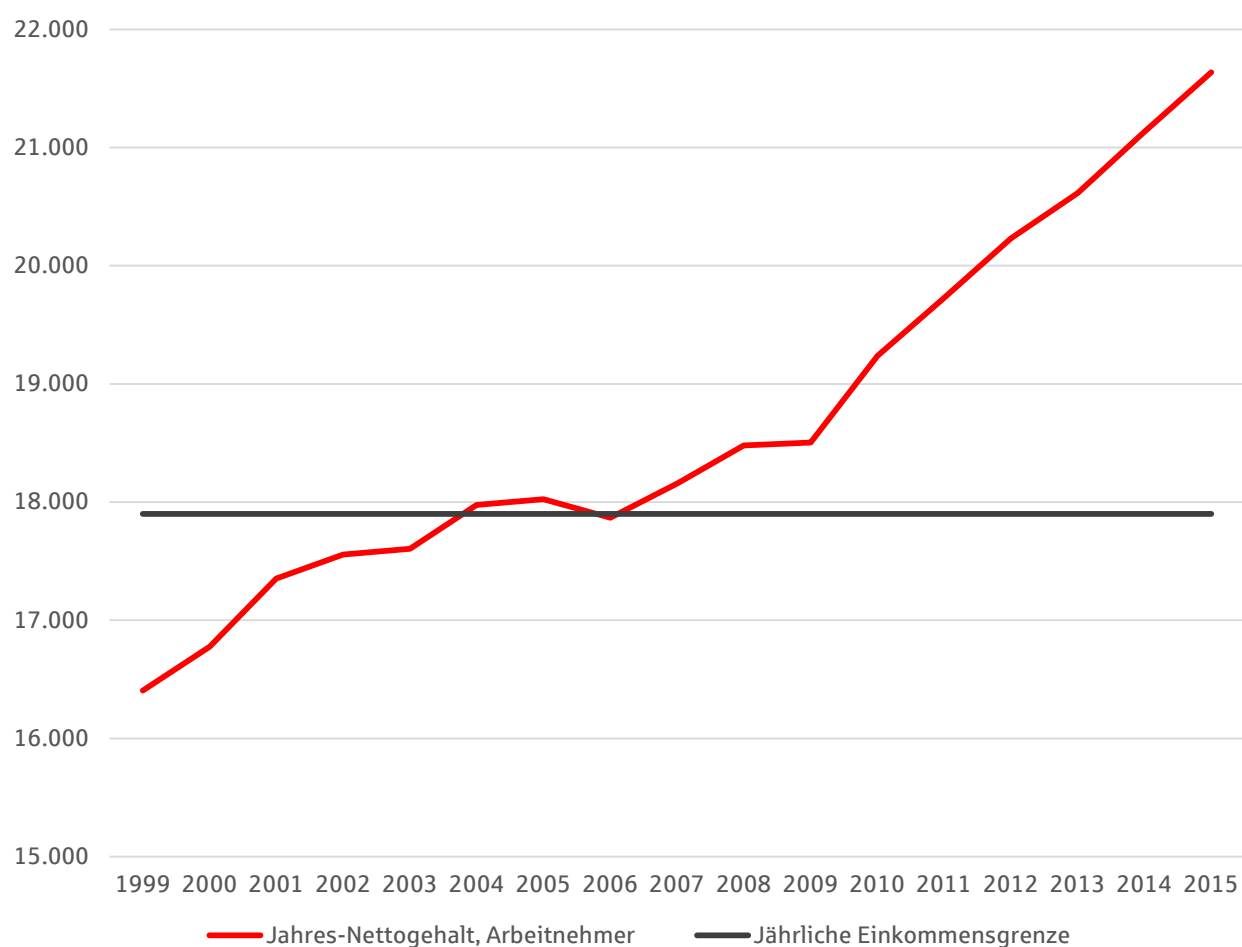
■ 2016 ■ 2010 ■ 2007

Basis: 1.810 Befragte bundesweit | Quelle: icon Wirtschafts- und Finanzmarktforschung im Auftrag des Deutschen Sparkassen- und Giroverbandes | 2016

Vermögens- politische Initiative

Entwicklung der Arbeitnehmer- Nettolöhne und der Einkommensgrenze

Angaben in €



Quelle: Statistisches Bundesamt

25.10.2016

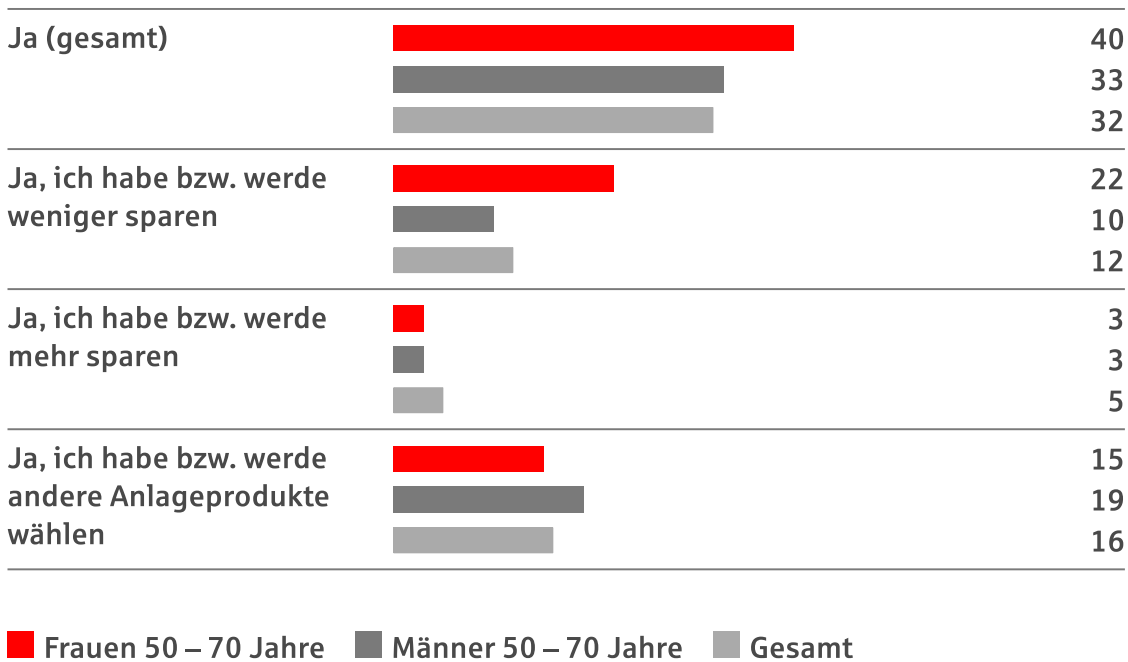
Vermögensbarometer 2016

9

Fokus: Frauen zwischen 50 und 70 Jahren

Frage: Haben Sie Ihr Sparverhalten an die gegenwärtig niedrigen Zinsen angepasst oder planen Sie dies zu tun?

Angaben in % der Befragten



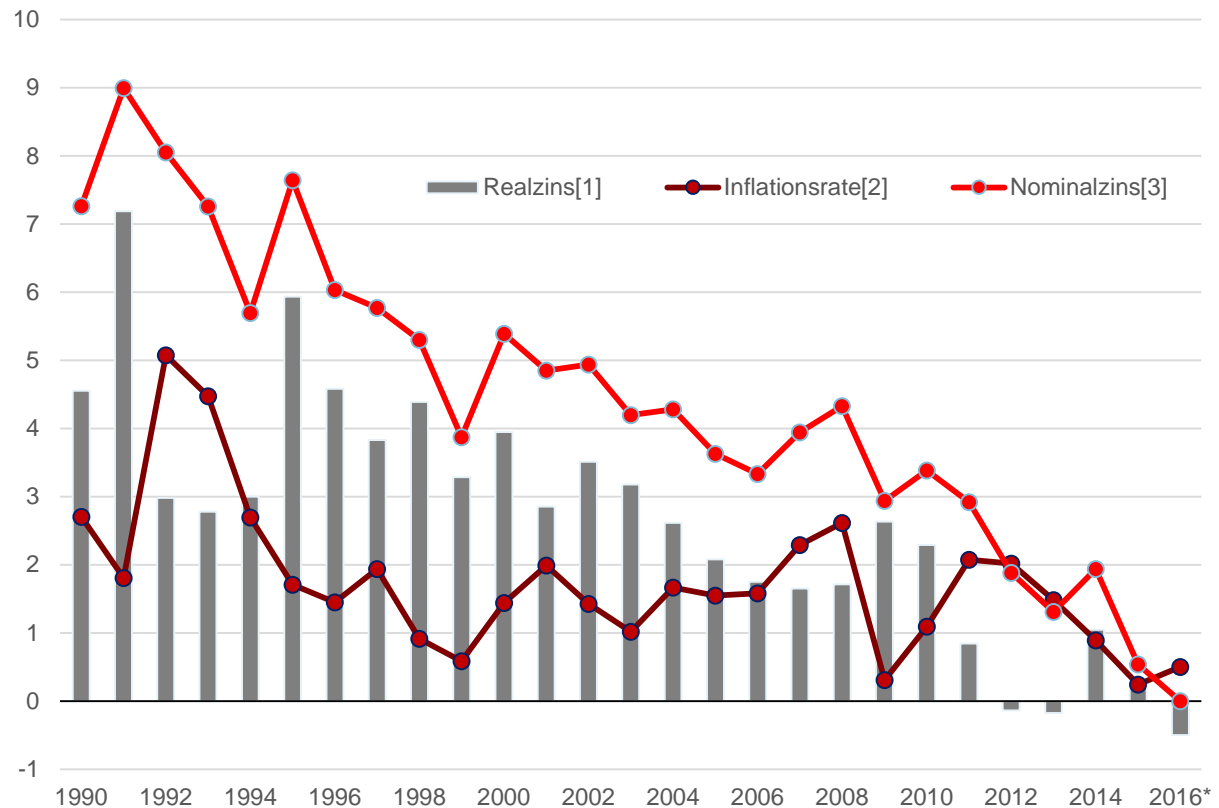
Neutral: ■ 27 | ■ 26 | ■ 30 Nein: ■ 33 | ■ 41 | ■ 37

Basis: 1.810 Befragte bundesweit | Quelle: icon Wirtschafts- und Finanzmarktforschung im Auftrag des Deutschen Sparkassen- und Giroverbandes | 2016

Politischer Handlungsbedarf

1. Strukturreformen anpacken, um Geldpolitik aus ihrer Falle zu befreien.
2. Anreize für das Sparen schaffen.
3. Solide Anlageprodukte von unnötiger Bürokratie befreien.

Entwicklung von Inflation und Zinsen in Deutschland



[1] Jahresdurchschnitte, in Prozent

[2] Verbraucherpreisinflation zum Vorjahr, Jahresdurchschnitte, in Prozent

[3] Rendite auf 10jährige Bundesanleihen, Jahresdurchschnitte, in Prozent

*Prognosewerte: BayernLB Research (für Inflationsrate Jahresdurchschnitt, für Nominalzins geschätzter Jahresendwert 2016)

Quellen: Deutsche Bundesbank, Statistisches Bundesamt

Vielen Dank.

**Deutscher Sparkassen- und
Giroverband e. V.**

Charlottenstraße 47
10117 Berlin

+49 30 20 22 55 115

+49 30 20 22 55 119

presse@dsgv.de



Finanzgruppe

Deutscher Sparkassen- und Giroverband